



Einladung

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Termin: Donnerstag, 26. September 2019
Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara im Mürztal

Seminar „Die Lärche: die Lärche ist tot – lang lebe die Lärche!“
(Kurs Nr. 15719)

Wie wird es der Lärche als klassischer Baumart des Hochgebirges im Klimawandel weiter ergehen? Auf welchen Standorten, in welchen Regionen wird sie sich halten können, und kann sie ihr Verbreitungsgebiet vielleicht sogar erweitern? Wie sieht es mit Tieflandherkünften aus? Im Seminar erläutern wir die Standortsansprüche der Lärche und die nötigen waldbaulichen Maßnahmen, aber auch die möglichen Gefährdungen der Lärche.

Programm

9.00 bis 9.15 Uhr	Begrüßung Dipl.-Ing. Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
9.15 bis 10.00 Uhr	Die Lärche im Klimawandel: Waldbau als Schlüssel für zukünftig stabile Lärchen Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Eduard Hochbichler, Universität für Bodenkultur, Institut für Waldbau
10.00 bis 11.00 Uhr	Die Herkunft der Lärche: eine Kardinalfrage Hybridlärchen – eine Baumart mit Potential Univ.Prof. DDr. Thomas Geburek, Bundesforschungszentrum für Wald, Institut für Waldgenetik
11.00 bis 11.20 Uhr	Pause
11.20 bis 12.00 Uhr	Aktuelle Forstschutzprobleme an Lärche Dipl.-Ing. Bernhard Perny, Bundesforschungszentrum für Wald, Institut für Waldschutz



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.

12.00 bis 12.30 Uhr **Lärchenrundholz – qualitative Ansprüche für ein gefragtes Endprodukt**
Dipl.-Ing. FH Rudolf Graggaber, Peter Graggaber GmbH, Die Gebirgslärche

12.30 bis 13.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 bis 17.00 Uhr **Exkursion in den Lehrforst der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl**

- Lärchen in der Dickungsphase
- Lärchen-Altholz: Ablaufdatum vorprogrammiert
- Hybrid-Lärchen, Chance oder ...?

Dipl.-Ing. Martin Krondorfer und Referententeam

Seminarkosten:

- Seminarbeitrag*: € 80,00 (gefördert)
€ 150,00 (ungefördert)
- Verpflegung: € 16,30

* Bitte beachten Sie die Regelungen zum Kreis der förderbaren Personen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die am Nachmittag stattfindende Exkursion bitte festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung mitnehmen.